



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1846**

CDXII. Markgraf Friedrich d. J. verschreibt dem Berend von der Schulenburg die Hälfte des Schlosses Erxleben, am 1. Juni 1448.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54572](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54572)

**CDXI.** Hans v. Danne auf Horst verkauft einen halben Wispel Roggenpacht an Schulte in Behendorf, am 14. Febr. 1446.

Ick Hans v. Danne bekenne — dat ick verkofft hebbe — Hanfse Schulden tho Betzen-dorpe — einen halven Wispel Roggen — Renthe in eigenem Hove tho horst, dar wohnt steinekens, vor drüttich Marck soltw. — Doch so hebbe ick und myne Eruen de Gnade des Wedderkopes be- holden. — Geven — dusent ver hundred — darna im fefs und vertigesten Jare In sunte Valentini dage des hilgen Mertelers.

Nach dem Copiar. im Schulenb. Archiv zu Pr. Salzweck.

**CDXII.** Markgraf Friedrich d. J. verschreibt dem Berend von der Schulenburg die Hälfte des Schlosses Erleben, am 1. Juni 1448.

Wir Fridrich der Junger — Bekennen — dat wie van sodanen mannichaldigen ge- truwet williger dinste wegen, Die vnnse Radt und Liuer getruwer Berend van der Schulemborch Ridder, vnnsem Liuen Herren vnd vadern seligen, vnnsen liuen Brudern vnd vnnsgedan hefft vnd hy vnd sine Sone, Werner vnd Hinrich vnnse degelichen dun vnd henforbat mehr noch wol dun scho- len vnd mogen, — Hebben wie dem gnanten Ern Bernde van der Schulemborch Werner vnd Hinricke sinen Sonen, vnd oren menlichen Liues Lehnseruen, An der Helffte der Borch Arxfleuen vnnse schulde, Nemliken Twey dusent gulden, Die vns vnd vnnser Herschapp Hinricks van Aluefleuen seligen Sone daran schuldich sin, gnedichliken gegeuen, — Also dat wie on sodanne ob- gnante Halue Borch Arxfleuen vor sodanne ergnante vnnse schulde twey dusend gulden, die wie on daran gegeuen hebben, van stund an, wann sie willen, Inantwerden — So lange dat des gnanten Hin- ricks van Aluenleben seliger Sone ader ere Lehnseruen den gnanten van der Schulemborch oder oren menlichen Liues Lehnseruen sodanne obgnanten Twey dusend gulden woltodanke betalen vnd utrichten — Wanne ok des gnanten Hinricks van Aluefleuen seligen Sone, ader ore Lehns eruen Den gnanten van der Schulemborch ader oren menlichen lieues Lehnseruen sodanne ob- gnante twey dusend gulden vernuget vnd betalet hebben, Alsdanne schollen sie Hinricke von Aluenfleuen seligen Sonen ader oren Lehnseruen sodanne Borch Arxfleuen mit allen vnd Jeglichen tobehörungen gnaden vnd gerechticheiden wedder ouergeuen — vnd In antwerden ane alle wedder- rede vnd on alles geuerde. Were ok dat die gnanten Er Bernd vnd sine Sone Werner vnd Hin- rick van dodehaluen auengingen vnd neyne menliche liues lehnseruen nah on lyten, dar god lange vor sy, ehr des gnanten Hinricks von Aluenfleuen seligen Sone oder ore Lehnseruen die Helffte der Borch Arxfleuen vor twey dusend gulden van on weddergelofet hebben; So schal die helffte der Borch Arxfleuen an vns und vnnse Herschapp wedder komen vnd fallen vnd bliuen, Inmaten sie vor gewesen is, to lange beth vnnse oder vnnser Herschopp die gnanten twey dusend gulden van des ob- gnanten Hinricks van Aluefleuen seligen Sonen ader oren Lehnseruen todanke utgericht vnd be- talet werden etc. — Tangermunde, Am Middewecken nach vnnses Herrn Lichnams dage, nah Cristi vnnses Herrn gebord vierzehnhundert Jar vnd darna Im acht vnd viertigsten Jare. Hir an vnd ouer sind gewesen de werdigen vnd duchtigen vnnse liuen getruwen Ern Andreas Hasselmann Deken to Sten- dall vnnse Canczeler, Arnd von Ludericze vnnse Houetmann vnd Bernd Ror.

R. dominus per se examinavit.

Nach dem kurr. Lehnscopialbuche XXI, fol. 34.